

FÖRDERVEREIN ESSINGER SENIORENBETREUUNG

Arbeit wird konkret

Mit der Fertigstellung des Seniorenzentrums kommt auch dem Förderverein Essinger Seniorenbetreuung eine immer größere Bedeutung zu. Bei der Hauptversammlung wurde die Arbeit des Vereins gewürdigt.

Die Vorsitzende des Fördervereins, Brigitte Meck, hob hervor, dass es sich um die erste Hauptversammlung handle, bei der auch ein sichtbarer Baufortschritt am Seniorenzentrum zu verzeichnen sei. Die künftige Aufgabenstellung des Vereins werde deshalb immer konkreter. Sie berichtete über einen gelungenen Herbstnachmittag sowie über verschiedene Informationsveranstaltungen. Aus 112 Vorschlägen habe man dem Projekt den Namen "Seniorenzentrum am Seltenbach" gegeben.

Brigitte Meck berichtete über Pläne, wonach die eigenen Veranstaltungen und Angebote mit denen anderer Träger zugunsten der Senioren vernetzt werden. Ein weiteres Ziel des Fördervereins sei es, Solidarität zwischen den Generationen zu schaffen.

Nach dem Totengedenken für die plötzlich verstorbene Schriftführerin Edith Weishaupt, ging Bürgermeister Wolfgang Hofer auf den Bau des Seniorenzentrums ein. Hofer berichtete, dass das Kleinstpflegeheim fast fertig sei und im Juni bereits belegt werde. Am 29. April gebe es eine "Startschussveranstaltung", die eigentliche Einweihung des Pflegeheims sei für den 25. Juni vorgesehen. Tags darauf werde zum Tag der offenen Tür eingeladen. Während des Ostermarktes könne man schon reinschauen, verriet der Bürgermeister.

Als weitere Bausteine nannte er den Begegnungsraum und die betreuten Seniorenwohnungen. Ende dieses Jahres wolle man die Begegnungsstätte fertig stellen. Weitere Seniorenwohnungen sollen im kommenden Jahr folgen.

Arno Dangelmaier von der Essinger Wohnbau teilte mit, dass im ersten Abschnitt acht betreute Wohnungen entstehen, wovon fünf bereits verkauft seien. Aufgrund der regen Nachfrage werde daher bald der Startschuss für den zweiten Bauabschnitt folgen.

Kassiererin Gertraud Mergner bezifferte die Anzahl der Mitglieder auf 210. Kassenprüfer Rainer Hemlep bescheinigte ihr eine korrekte Kassenführung.

Bei den Wahlen wurde Rainer Hemlep zum neuen Schriftführer gewählt, Margarethe Hornung als Kassenprüferin nominiert.

bd

© Schwäbische Post 31.03.2004